



Schüler der Carl-Engler-Realschule haben sich beim Freiwilligentag an Projekten in Hemsbach und Weinheim beteiligt.

BILD: CARL-ENGLER-REALSCHULE

Schüler machen beim Freiwilligentag mit

Carl-Engler-Realschule: Fünf Klassen nehmen an Projekten teil

Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach.

Mit großem Enthusiasmus und vollem Einsatz haben sich Schüler der Carl-Engler-Realschule an den Freiwilligentagen in der Metropolregion Rhein-Neckar beteiligt. Die beiden neunten und drei zehnten Klassen der Schule unterstützten an drei Tagen gemeinnützige Projekte und packten tatkräftig an, um das Gemeinwohl zu fördern.

Die Freiwilligentage 2024 erwiesen sich insgesamt erneut als ein großer Erfolg. Zahlreiche Projektanbieter und Freiwillige setzten Initiativen und Aktionen verschiedenster Art um, was den starken Zusammenhalt in der Region unterstreicht. „Wieder einmal wurde bewiesen, dass jede Form von Engagement zählt“, betonte Kirsten Korte, Ge-

schäftsführerin des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. Auch der Einsatz der Schüler der Carl-Engler-Realschule, die sich für Projekte in Hemsbach und Weinheim einsetzten, wurde besonders hervorgehoben. Die Freiwilligentage dienen nicht nur kurzfristigen Erfolgen, sondern fungieren auch als Multiplikator für längerfristiges Engagement. „Engagement ist und bleibt ein wesentlicher Pfeiler demokratischer Grundwerte“, so das abschließende Fazit der Organisatoren. Dank wurde allen Beteiligten ausgesprochen, die mit ihrem Einsatz den Gemeinsinn stärkten. Die Carl-Engler-Realschule zeigte mit ihrem erfolgreichen Großeinsatz, dass soziales Engagement an dieser Schule großgeschrieben wird.